

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Museumsaufseherin Museumsaufseher

Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

MuseumsaufseherInnen führen Kontrollgänge in den ihnen zugeteilten Ausstellungsräumen durch und achten auf die Einhaltung von Vorschriften, wie z.B. dem Verbot, Ausstellungsgegenstände zu berühren oder zu fotografieren. Sie schließen die Räumlichkeiten vor dem Öffnen auf und bitten BesucherInnen bei Ausstellungsschluss das Museum zu verlassen. MuseumsaufseherInnen prüfen regelmäßig die Sicherheitsvorrichtungen, wie z.B. Alarmanlagen, Überwachungskameras und Notausgänge. Weiters stehen sie den BesucherInnen für Auskünfte zur Verfügung und verteilen gegebenenfalls Infomaterial. Im Notfall müssen MuseumsaufseherInnen einen Alarm auslösen und die Sicherheitskräfte verständigen.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Interesse für Kunst und Kultur
- Kommunikationsfähigkeit
- Merkfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Öffentliche und private Museen
- Kunstsammlungen
- Stiftungen

AUSSICHTEN

Die Sicherheits- und Bewachungsbranche verzeichnete in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Anstieg an Beschäftigten. Es wird erwartet, dass diese positive Entwicklung im Bereich der Sicherheitsdienstleistungen weiter anhalten wird. Museumsangestellte sind allerdings häufig nur teilzeitbeschäftigt. Es gibt auch viele Personen, die nur ehrenamtlich oder im Rahmen eines Praktikums im Museum tätig sind. Zudem finden sich Museen vor allem in den kulturellen Ballungszentren und Städten, wodurch die Beschäftigungsperspektiven auf dem Land entsprechend gering sind.

Aufgrund der zunehmenden Verwendung von Überwachungstechnik im Museum können Kenntnisse in den Bereichen Alarm- und Sicherheitstechnologie sowie Gebäude- und Videotechnik dazu beitragen, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen beruflichen Kenntnisse werden betriebsintern im Rahmen einer Anlernphase vermittelt.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.540,- bis k.A. *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!